

BZÖ-Westenthaler: Rückbau der Kärntner Hypo-Arena wäre Bankrotterklärung

Wien (OTS) - "Der nun im Raum stehende Rückbau der Hypo-Arena in Klagenfurt auf 12.000 Plätze wäre eine Bankrotterklärung für den Sport und die Verantwortlichen", betonte der Vorsitzende des parlamentarischen Sportausschusses, BZÖ-Abg. Peter Westenthaler.

Das Klagenfurter Stadion sei nicht nur das schönste Stadion in Österreich, sondern auch international ein Top-Stadion. "Diese Arena auf 12.000 Plätze zurückzubauen, wäre ein Schildbürgerstreich und völlig inakzeptabel. Von SPÖ-Sportminister Darabos abwärts würden sich die Verantwortlichen einer Blamage der Sonderklasse aussetzen." Ergänzt würde diese Blamage durch einen massiven Nachteil für den Sport im Land Kärnten, da nach einem Rückbau der Arena keine internationalen Länderspiele mehr in Kärnten stattfinden würden. Das Kärntner EM-Stadion würde von einer tollen Fußballarena zu einem besseren Landfußballplatz verkommen, so Westenthaler.

Der BZÖ-Abg. forderte Sportminister Darabos auf, diese Posse sofort zu beenden und die entsprechenden finanziellen Mittel für die Aufrechterhaltung (Miete, Betriebskosten etc.) zur Verfügung zu stellen, damit diese Arena in vollem Umfang erhalten bleibt. "Der Staat hat in den vergangenen Jahren hunderte Millionen Euro Steuergeld am internationalen Aktienmarkt verzockt. Wenn es aber um den Erhalt einer tollen Sportstätte in Kärnten geht, wird plötzlich kein Geld mehr locker gemacht", kritisierte Westenthaler.

Westenthaler kündigte an, den Sportausschuss mit dieser Causa zu befassen, weil es wichtig für die Zukunft des Sports ist, dieses Sportstättenjuwel in Klagenfurt zu erhalten und nicht zu degradieren.

Rückfragehinweis:

Pressereferat Parlamentsklub des BZÖ

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0019 2009-08-01/11:02

011102 Aug 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090801_OTS0019